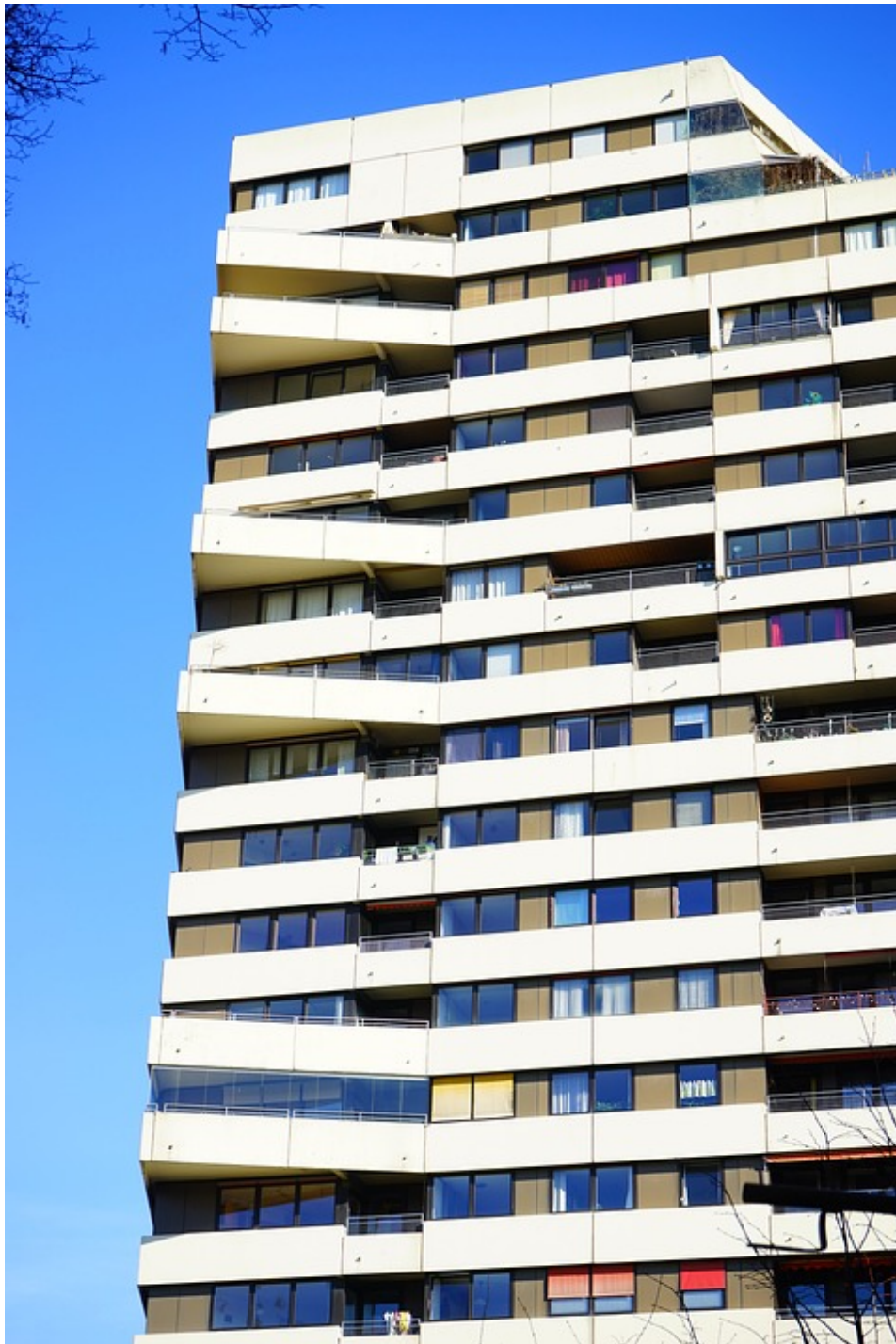


Wohnungsnot in Berlin: Eva und Paola auf Wohnungssuche im Spekulationschaos

Eva und Paola suchen in einem Live-Hörspiel des LiveLove Kollektivs verzweifelt nach einer Wohnung in Berlins spekulativem Wohnungsmarkt.



Inmitten der laufenden Debatten über die Wohnsituation in Berlin, wird ein neues Live-Hörspiel inszeniert, das die Herausforderungen junger Menschen auf dem Wohnungsmarkt thematisiert. Die Geschichte folgt Eva und Paola, die ihre geliebte Mietwohnung verlieren, was sie in die verzweifelte Suche nach einer neuen Bleibe auf dem überhitzten Immobilienmarkt führt. Die Erzählung reflektiert die Realität vieler Berliner:innen, die sich zunehmend in einer Stadt wiederfinden, in der Wohnungen mehr denn je als Spekulationsobjekte betrachtet werden.

Das Live-Hörspiel, produziert vom Live Love Kollektiv, bietet einen einzigartigen Blick auf die aktuellen Herausforderungen im Wohnungswesen. Eva, die in einem kleinen, nostalgischen Kino im Erdgeschoss arbeitet, sieht sich nicht nur mit dem Verlust ihrer Wohnung, sondern auch mit dem Verlust ihres Arbeitsplatzes konfrontiert, nachdem das Kino wegen Eigenbedarfs und Sanierung schließen muss. Solche Geschichten sind derzeit traurige Realität für viele Berliner.

Die Suche nach einem neuen Zuhause

Die Kündigungen häufen sich in den letzten Jahren, und der Begriff „Eigenbedarf“ ist oft nur ein Vorwand, der den Immobilienbesitzern erlaubt, Mieter:innen vertrieben und ihre Wohnungen teurer zu verkaufen. Eva und Paola, die bisher ein gemütliches Leben in ihrer Wohnung führten, stehen nun vor der Frage: Wo sollen sie hin? Ihr Leben ist geprägt von den typischen Aktivitäten junger Menschen in der Hauptstadt, doch der Märchenwald der Möglichkeiten schrumpft rapide.

Das Live-Hörspiel wird im November aufgeführt und verspricht, die Wendungen und Abgründe des Berliner Wohnungsmarktes auf packende Weise inszeniert darzustellen. Es wird nicht nur um die Suche nach einer neuen Wohnung gehen, sondern auch um die persönliche und emotionale Reise, die mit diesem Verlust

einhergeht. Die Veranstaltungen entstanden aus dem Wunsch heraus, Zuschauer:innen das Gefühl von Dringlichkeit und Resignation zu vermitteln, das viele erleben, wenn sie gegen die Mieten in der Stadt ankämpfen.

Die Aufführung ist eine Auftragsarbeit für den rbb 2022 und stellt eine kreative Reaktion auf die andauernden Veränderungen im Wohnsektor Berlins dar. Die Macher:innen des Projekts wollen mit ihrem Hörspiel einen Raum schaffen, um diese relevanten Themen zu diskutieren und auf die Missstände aufmerksam zu machen, die in der Öffentlichkeit oft nicht genügend Beachtung finden.

Der Berliner Wohnungsmarkt ist tiefgreifend betroffen von Spekulationsgeschäften und der fortwährenden Verdrängung von Mietenden aus ihren angestammten Vierteln. Immer mehr Menschen sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, in einer Stadt, die als kultureller Hotspot gilt, ein bezahlbares Zuhause zu finden. Die Aufführung bietet eine Plattform, die diese Thematik aufgreift und in emotionaler Form verarbeitet.

Für Interessierte wird das Live-Hörspiel über verschiedene digitale Kanäle zugänglich gemacht. Es besteht die Hoffnung, dass diese Art von Kunst nicht nur unterhält, sondern auch zum Nachdenken anregt und dabei hilft, das Bewusstsein für die komplexen Herausforderungen zu schärfen, mit denen sich viele Berliner täglich konfrontiert sehen.

Mehr Details zu diesem Thema sind erhältlich **auf** [**www.radiodrei.de**](http://www.radiodrei.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de